Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 11 (1917)

Heft: 11

Rubrik: Büchertisch ; Briefkasten ; Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An Einige. Wegen der erschwerten Einfuhr vom Ausland — es braucht mehrere Wochen, bis ein Paket von dorther bei uns eintrifft! — und den sehr teuren Frachtspesen können wir dieses Jahr **keine deutschen Taubstummen-Kalender** bestellen.

M. M. in K. Für die Sendung besten Dank! Wir hoffen, trotz dem Krieg das Heim errichten zu können!

Expedition der „Deutschen Taubstummen-Nachrichten" Leipzig. Bitte immer **zwei** Exemplare Ihrer Zeitung zu senden, da ja ein Exemplar in Tausch nach Paris geht. Sutermeister.

R. G. in B. Brief am 28. erhalten und nach P. spediert. Herzlich grüßend.

Büchertisch

Wer das **„Freudige Zeichnen"** von Zeichnenlehrer Schneebeli kennt, wird mit Freude erfahren, daß der gleiche Verfasser nun auch einige Hefte herausgegeben hat, die auf einfachste Weise zeigen, wie sich mit ganz einfachen Strichen ein gefälliges Bildchen zeichnen läßt, sei's ein Haus, ein Baum oder auch eine Landschaft. Die Vorlagen sind nicht nur für die Schule zu empfehlen. Wer Freude am Zeichnen hat, kann viel daraus lernen. Herausgegeben sind die 4 Hefte vom Verlag Louis Schumacher, Reckenbühl 8, Luzern. Sie sind auch in jeder Buchhandlung käuflich.

— Für die Vierhundertjahrfeier der Reformation erschien: **Huldrych Zwingli,** der schweizerische Reformator. Von Oskar Farner. 64 Seiten mit über 40 Abbildungen. Preis kartoniert Fr. 1.—, gebunden Fr. 1. 60.

Das ist das Buch des Schweizervolkes zum Reformations-Jubiläum, anschaulich, fesselnd, volkstümlich, segensreich. Lebendig erzählend und von prinzipieller Kraft und großer religiöser Klarheit und Wärme, so stellt uns Farner den Zwingli dar. Man spürt sozusagen jedem Satz an, daß der Verfasser aus den Quellen geschöpft hat, und daß ihm besonders Zwinglis Briefwechsel genau bekannt ist. So kann er seine Darstellung mit vielen Einzelzügen beleben, die wohl für die meisten Leser neu sind, und die dazu dienen, Zwingli und die Verhältnisse, in denen er lebte, uns näher zu bringen. Reicher Bilderschmuck, die Hauptpersönlichkeiten und Stätten unserer Reformation darstellend, ziert die Festschrift. Dieses Zwinglibuch sollte in allen evangelischen Familien Eingang finden und einen gesegneten Weg machen als Glaubensstärkung in schwerer Zeit.

— **Hinkender Bot 1918.** Verlag von Stämpfli & Cie., Bern. Preis 50 Rp. Der Herausgeber hat es sich angelegen sein lassen, dem gut ausgestatteten Kalender ein friedliches Gepräge aufzudrücken, ohne dehalb die historisch wertvollen Begebenheiten zu übergehen. Wie gewohnt, bringt er zwei sehr schöne farbige Reproduktionen von Freudenbergerbildern und ein Tonbild von nach einem alten Kupferstich: „Niklaus von der Flüh". Auch für Unterhaltung und Erheiterung ist reichlich gesorgt, z. B. durch eine illustrierte Originalerzählung unseres Rudolf von Tavel: „Das Martinssömmerlein" und eine tragische Geschichte von Jakob Boßhart, ebenfalls illustriert von dem beliebten Soldatenmaler Emil Hodel.

Verein für Verbreitung guter Schriften.

— **Auf der Wanderschaft. — Eine Brautfahrt.** Zwei Erzählungen von Jacques Ernst. (Preis 30 Rp) Die erste, „Auf der Wanderschaft", gibt Bilder aus jener Zeit, wo das Handwerksburschentum noch in Blüte stand. Man begleitet den Malergesellen Karl Gutherz mit Vergnügen auf seiner abenteuerreichen Walz durch deutsche Lande und erquickt sich an dem Humor seines lustigen, aber auch listigen Walzbruders Leonhard. — Die zweite Erzählung, „Eine Brautfahrt", schildert die Herzensnöte, die komischen Verwicklungen und die Hindernisse, die der Schreiner Fröhlich zu bestehen hat, bis er zur Heirat mit der Richtigen gelangt.

— **Der Doktor aus Batavia.** Von Egbert Carlssen. (Preis 15 Rp.) Eine kulturhistorisch sehr interessante Erzählung aus dem 17. Jahrhundert, der Glanzzeit der holländisch-ostindischen Kompagnie, durch welche wir ganz heimisch werden in den Kanälen, Kontors und Landhäusern der Stadt Amsterdam. An den farbenreichen und sachverständigen Schilderungen werden alle Leser ihre Freude haben.

Anzeigen

Monatsvortrag
für Männer und Frauen

Dienstag den 13. November, von Herrn Gukelberger: „Zum Gedächtnis der Reformation", im Geographiezimmer des städtischen Gymnasiums, Eingang Waisenhausplatz.

An die Taubstummen im Aargau!

Damit keines von Euch hungrig von den Gottesdiensten heimkehren muß, werdet Ihr darauf aufmerksam gemacht, daß Ihr dazu **selbst Brot** oder die **Brotkarte mitbringen** sollt.

Freundlich grüßend

J. F. Müller, Pfr., Birrwil.

G. Bourgnon, Schuhmachermeister in **Thun,** Hauptgasse 96, **sucht** einen tüchtigen, gehörlosen **Arbeiter.** Bitte an ihn zu schreiben.

Bühler & Werder, Buchdruckerei zum „Althof", Bern.